

FiS-Newsletter

Erscheint 2 x jährlich

Kostenloses Abo über die Homepage des FiS.

Inhouse Veranstaltungen

Neben unseren ausgeschriebenen Veranstaltungen führen wir seit vielen Jahren Leitungsförderungen in sozialen Einrichtungen durch. Gemeinsam mit den zuständigen Instandhaltungsvertretern entwickeln wir maßgeschneiderte Konzepte für alle Leitungsebenen und führen Einzelveranstaltungen oder längerfristige Fortbildungen mit Zertifikatsabschluss durch.

Wenn Sie an Veranstaltungen für Ihr Unternehmen interessiert sind, sprechen Sie uns gerne an!

Balintgruppen und Kontroll- und Gruppensupervisionen

In Dortmund, Freiburg, Kassel, Mainz, Mannheim, Münster, Straubenhardt, Warburg

FiS-Supervisionstage 2022

Das Fremde im Vertrauten

Innere und äußere Verunsicherungen in Supervision und Beratung

In den vergangenen Monaten haben sich unsere Lebensvollzüge stark verändert. „Erosionsgefühle“ gehen nicht nur von dem Virus aus. Die Folgen der Globalisierung und klimatischen Veränderungen werden deutlicher sichtbar, politische Auseinandersetzungen stellen fundamentale Sicherheiten in Frage, Flüchtlingsbewegungen scheinen für manche die eigene Identität zu bedrohen. Die Begegnung mit dem Anderen, mit dem, was uns fremd ist, führte schon in früheren Zeiten zu starken gesellschaftlichen Polarisierungen. Nun aber scheinen die Differenzen schärfer zu werden, gesellschaftliche Formen scheinen nicht mehr gewahrt zu werden, wir erleben unangemessene Satire aber auch Politpoker, der fast voyeuristisch genossen wird. Befremden, Irritation, Unsicherheiten auch hier: vormals Vertrautes wird fremd ...

Was bleibt, ist die Erfahrung, dass wir stark auf uns selbst zurückgewiesen worden sind, dass das Unerwartete, das Fremde, das Andersartige Verunsicherungen und viele Fragen aufgeworfen hat. Wichtig scheint uns darum, bei diesen FiS-Supervisionstagen Zeit und Raum zur Reflexion dieser Erfahrungen zu haben, und uns wieder persönlich zu begegnen. Was haben wir selbst in den letzten Monaten an Fremdheit erfahren? Was haben wir neu gelernt? Was müssen wir in unserer supervisorischen Arbeit neu und anders bedenken?

Wir wissen: gedankliche Impulse, das Verstehen von psychischen, gruppenspezifischen und organisatorischen Prozessen, gegenseitige Resonanz haben die Supervisionstage immer zu einer anregenden und ermutigenden Veranstaltung gemacht. Daran wollen wir anknüpfen.

30. Apr.–1. Mai 2022 | Münster

Programm und Flyer auf der Homepage des FiS

**Anmeldung: Akademie Franz Hitze Haus,
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster,
Frau Niederschmid, Tel: +49 251 9818444,
niederschmid@franz-hitze-haus.de**



Fortbildungs-
institut
für Supervision

FiS-Team:

Inge Zimmer-Leinfelder,
Meike Fabian,
Elisabeth Gast-Gittinger,
Prof. Dr. Bernadette Grawe,
Dr. Monika Maaßen
und Kooperationen
mit weiteren Kolleg*innen

Träger:

Arbeitskreis Gruppendynamik Münster e.V. (agm)

Vorstand:

Elisabeth Gast-Gittinger,
Dr. Monika Maaßen,
Inge Zimmer-Leinfelder (Geschäftsführung)

Information und Anmeldung

Fortbildungsinstitut für Supervision

Steubenstraße 34 a, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-603681, Fax: 0611-9102701
info@agm-fis.de, www.fis-supervision.de



Fortbildungsinstitut
für Supervision

Supervision 2021/22

Ausbildungen,
gruppenspezifische Trainings,
Workshops
und Veranstaltungen

Szenisches Verstehen in Supervision und Beratung

Workshop für Supervisor*innen, Coaches und Organisationsberater*innen

Supervisorisches Verstehen vollzieht sich zunächst durch Einfühlung und Nachvollziehen der berichteten Situationen. Darüber hinaus spielt die aktuelle Interaktion im Hier und Jetzt eine bedeutsame Rolle. Die Psychoanalyse bietet zum Verstehen der unbewussten Beziehungsdynamik das Konzept des szenischen Verstehens an.

Im Workshop wird dieses Konzept durch kurze Theorie-Inputs vorgestellt und zum Verstehen eigener Szenen und ihrer unbewussten Bedeutung genutzt.

23.–24. Okt. 2021 | Kassel | Preis*: 320,00 €

Leitung: Dr. Bernadette Grawe, Annegret Wittenberger

Beziehungsgestaltung in Gruppen und Teams

Gruppendynamisches Training für alle, die etwas über sich und Gruppen erfahren wollen

Im Hier und Jetzt der Trainingsgruppe entwickeln sich Beziehungen, entfalten sich Beziehungsmuster, die Erfahrungen aus anderen Kontexten widerspiegeln.

Das Training ermöglicht, diese Beziehungsdynamik und die eigenen Anteile besser zu verstehen und bewusster damit umzugehen.

27.–31. Okt. 2021 | Mainz | Preis*: 790,00 €

Leitung: Dr. Monika Maaßen, Inge Zimmer-Leinfelder

Akquise! Konzeptklarheit – Selbstdarstellung – Werbestrategien ...

Akquisition heißt zunächst: Einzelne und Organisationen auf das eigene Angebot von Supervision aufmerksam zu

* Preise ohne Unterkunft und Verpflegung.
Ggf. wird durch die Tagungsstätte eine Tagespauschale erhoben.

machen. Was verstehe ich unter Supervision? Welches Konzept habe ich? Welche Kompetenzen? Welche Felder und Zielgruppen interessieren mich? Welche Werbestrategien sind sinnvoll und effektiv?

Ziele der Tagesveranstaltung sind ein Bewusstseinsprozess und die Entwicklung einer guten Selbstdarstellung.

4. Dez. 2021, 10:30–17:00 Uhr | Kassel

Preis: 170,00 € (inkl. Verpflegung)

Leitung: Dr. Bernadette Grawe, Miquel Aguado

Gruppenprozesse verstehen und intervenieren

Workshop für Gruppenleiter*innen, Berater*innen, Supervisor*innen, Coaches

Wenn man Teams und Organisationen berät oder leitet, ist es hilfreich, etwas von Gruppenprozessen zu verstehen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit theoretischen Modellen und praktischen Fallbeispielen, um so ein umfassendes Verstehen zu unterstützen.

12. Feb. 2022 | Münster | Preis*: 150,00 €

Leitung: Dr. Monika Maaßen

Supervision – entkoppelt vom „Hier und Jetzt“?

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie bieten viele Supervisor*innen Online-Supervision an und sehen sich dabei mit den folgenden Fragen konfrontiert: Wie kann ein Arbeitsbündnis online gestaltet werden? Wie nutzen wir szenisches Verstehen, wie die Resonanzen im Hier und Jetzt? In unserem Workshop sollen Erfahrungen mit Online-Supervision kritisch reflektiert werden.

24.–25. Juni 2022 | Kassel | Preis*: 320,00 €

Leitung: Dr. Bernadette Grawe, Miquel Aguado

Gruppen verstehen – wirksam intervenieren

Gruppendynamisches Training für alle, die etwas über sich und Gruppen erfahren wollen

Das gruppendynamische Training ist durch das Konzept „learning by doing“ eines der besten Lernformate, um Prozesse in Gruppen besser zu verstehen und sich mutiger und wirkungsvoller in Gruppen bewegen zu lernen.

Sie werden sich selbst in Gruppe erleben, experimentieren und so mehr über Ihre Wirkung in Gruppen erfahren. Daneben werden Sie Ihre gruppendiagnostische Kompetenz erweitern und die komplexen und spannenden Prozesse in Gruppen einordnen lernen. Methoden: „Gruppe life“ im Plenum und Trainingsgruppe, Theorieinputs, Feedback, Prozessreflexion, Transfer-Fallarbeit.

29. Aug.–2. Sep. 2022 | Münster | Preis*: 790,00 €

Leitung: Meike Fabian, Ina Kramer

Supervision und Beratung“

25. DGSv-zertifizierter Ausbildungsgang – Start Okt. 2022

Wir bieten eine langbewährte und auf dem Hintergrund aktueller Veränderungen der Arbeitswelt konzeptionell weiterentwickelte Supervisionsausbildung an. Die berufsbegleitende, DGSv-anerkannte Weiterbildung beinhaltet neben der Vermittlung von Theorie und praxisrelevanter Methodik einen gruppendynamisch und psychoanalytisch fundierten, rollenbezogenen Selbsterfahrungsprozess. Das Konzept greift die aktuelle Kursdynamik auf und ermöglicht lebendiges Lernen für den eigenen supervisorischen Umgang mit Einzelnen, Gruppen und Teams.

So tragen zur Entstehung einer supervisorischen Haltung bei:

- theoriegeleitete reflexive Prozesse
- individuelle Persönlichkeitsentwicklung
- das Verstehen aktueller Beziehungsdynamik im institutionellen Kontext

- und die zunehmende Übung im Umgang mit Konflikten.

Diese neu zu gewinnende supervisorische Identität bietet eine wesentliche Grundlage für das Verstehen komplexer psychischer und gruppaler Prozesse und für kompetentes, arbeitsbezogenes Beraten in vielfältigen institutionellen Bezügen und Settings.

Fordern Sie unsere ausführliche Kursausschreibung an. Wir beraten Sie gerne.

Münster und Mainz | 1. Kursabschnitt: 5.–9. Okt. 2022 – die weiteren Termine werden bekanntgegeben

Leitung: Dr. Monika Maaßen, Gabriele Streitbürger und Dr. Lutz Lyding in Kooperation u. a. mit Prof. Dr. Bernadette Grawe, Inge Zimmer-Leinfelder, Mechthild von Prondzinski, Michael Faßnacht und Lehrsupervisor*innen (DGSv)

Ausbildung Balintgruppenleiter*in

Seit November 2016 bieten wir eine Ausbildung zum Balintgruppenleiter, zur Balintgruppenleiterin an.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss einer DGSv-anerkannten Supervisionsausbildung
- Mindestens 5-jährige Tätigkeit als Supervisor*in
- Mindestens 5-jährige Teilnahme an einer Balintgruppe

Die Ausbildung erfolgt in großen Teilen individuell (orientiert am Umfang der psychoanalytischen und gruppendynamischen Vorerfahrungen).

Die individuellen Ausbildungsteile werden durch Theorie-Workshops, Begleitgruppe, Lerngruppe und die Durchführung einer eigenen Balintgruppe unter Kontrolle ergänzt. Eine ausführliche Kursausschreibung kann angefordert werden. Die Anmeldung zur Ausbildung und ein persönliches Vorgespräch können jederzeit erfolgen. Der gemeinsame Beginn orientiert sich am Zeitpunkt des Entstehens einer neuen Ausbildungsgruppe.

Ansprechpartnerin: Inge Zimmer-Leinfelder
